



SPD Ortsverein Köln – Zollstock

kontakt@spd-zollstock.de
www.spd-zollstock.de

Vorsitzender: Rafael Struwe
Markusstr. 121 | 50968 Köln
0151 56912237
rafael.struwe@gmail.com

Initiativantrag zum Parteitag der KölnSPD am 05.11.2022

Der Parteitag möge beschließen:

Die KölnSPD fordert, für Indexmieten nach § 557b BGB eine Kappungsgrenze analog zur Regelung in § 558 BGB einzuführen.

Die SPD-Bundestagsfraktion und das Bundesbauministerium werden aufgefordert, kurzfristig einen entsprechenden Gesetzentwurf vorzulegen.

Begründung:

Ist im Mietvertrag eine Indexmiete vereinbart, kann die Miethöhe nach dem Index der Lebenshaltungskosten angepasst werden. Anders als bei Mieterhöhungen auf die ortsübliche Vergleichsmiete (z.B. nach Mietspiegel) besteht hier keine Obergrenze. Angesichts der aktuellen Inflationsrate sehen sich Mieter*innen teilweise mit gravierenden Mieterhöhungen konfrontiert. In Fällen, wo seit einigen Jahren die Miete nicht erhöht wurde, kann dies im Einzelfall zu Mieterhöhungen um 30 % oder mehr führen. Auch bei einer jährlichen Erhöhung sind ganz erhebliche Steigerungen in vergleichsweise kurzer Zeit möglich.

Aktuell ist zu beobachten, dass zahlreiche Vermieter*innen die hohe Inflation zum Anlass nehmen, entsprechende Mieterhöhungen vorzunehmen.

Für Mieterhöhungen auf die ortsübliche Vergleichsmiete (z.B. nach Mietspiegel) ist hingegen geregelt, dass die Miete innerhalb von 3 Jahren um nicht mehr als 20% steigen darf, in Gebieten mit angespanntem Wohnungsmarkt wie z.B. Köln liegt die Kappungsgrenze bei 15%.

Eine Übertragung dieser Regelung auf Indexmieten ist eine vergleichsweise einfache Möglichkeit für den Gesetzgeber, die Betroffenen Mieter*innen zu Entlasten.